

123easy!

**Le processus de
simplification de l'ACD**

Elektronischer Assistent auf MyGuichet

Die Steuererklärung in 8 Schritten ausfüllen



- 1. EINFÜHRUNG – ALLGEMEINE ANGABEN**
- 2. ANZUGEBENDE EINKÜNFTSARTEN**
- 3. EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT**
- 4. EINKÜNFTE AUS PENSIONEN ODER RENTEN**
- 5. EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG**
- 6. SONDERAUSGABEN**
- 7. AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN**
- 8. VERSCHIEDENES**

1. EINFÜHRUNG – ALLGEMEINE ANGABEN

1



Auf dieser ersten Seite werden Sie gebeten, einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Veranlagung zuzustimmen.

Diese Art der Veranlagung erfolgt ohne Einschaltung eines Mitarbeiters der ACD und kann in den folgenden 5 Jahren durch einen Mitarbeiter überprüft werden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie für weitere Einzelheiten gerne die angebotenen Links aufrufen.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	^
• Einführung	
Anspruchsberechtigung	v
Allgemeine Angaben	v
Einkünfte	v
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	v
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke	v
Sonderausgaben	v
Außergewöhnliche Belastungen	v
Verschiedenes	v
Zusammenfassung	v

Einführung

Willkommen auf der Online-Einkommensteuerklärungsplattform der Steuerverwaltung

Die vom Bürger übermittelten personenbezogenen Daten werden von der Steuerverwaltung in ihrer Eigenschaft als Verantwortliche und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/CE (Datenschutz-Grundverordnung) verarbeitet. Weitere Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt: [«Règlement général sur la protection des données \(RGPD\)»](#).



Bitte lesen Sie die Informationen zur Einkommensteuererklärung auf der folgenden Seite: [Guichet.lu](#)

Auskunft über die Einwilligung sowie deren Verweigerung, Widerruf und Bedeutung finden Sie im Kapitel "Spezifische Informationen zur Einwilligung" des folgenden Abschnitts: [Rubrique informationnelle](#)



Ich bestätige, und im Falle einer Zusammenveranlagung bestätigen wir, dass ich/wir die Erläuterungen im Zusammenhang mit dem Vorgehen zur Kenntnis genommen habe/n und meine/unsere Zustimmung zu einer potenziell ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung dieser Erklärung beruhenden Besteuerung geben.

Zurück

Speichern

Später fortfahren

Weiter

Fertigstellen

1



Ab der Steuererklärung 2024 müssen Sie eine Reihe von Fragen beantworten, um zu prüfen, **ob Sie zu den Personen gehören, die den elektronischen Vorgang nutzen können.**

Falls Sie die Kriterien nicht erfüllen, werden Sie zur Steuererklärung im PDF-Format oder in Papierform weitergeleitet.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Anspruchsberechtigung**
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Anspruchsberechtigung

Anspruchsberechtigung

Um festzustellen, ob Sie die für die elektronische Einreichung der Steuererklärung vorgesehenen Voraussetzungen zur Anspruchsberechtigung erfüllen, beantworten Sie bitte folgenden Fragen:

Verfügen Sie über ein Luxtrust-Produkt Ja Nein G9010
[LuxTrust](#), um Ihren Vorgang elektronisch zu unterzeichnen? *

i Bei Zusammenveranlagung erfordert der Vorgang eine elektronische Signatur [LuxTrust](#) oder ein gültiges Mandat von jedem Steuerpflichtigen.

Im Falle einer [Zusammenveranlagung](#), verfügen beide Steuerpflichtige über eine persönliche Kennnummer im Nationalen Register natürlicher Personen (RNPP)? Ja Nein G9020

Waren Sie während des Steuerjahres verheiratet? Ja Nein G9030

Möchten Sie einen im Voraus gestellten Antrag auf [Zusammenveranlagung](#) widerrufen? Ja Nein G9050

Beantragen Sie eine [Einzelveranlagung](#)? Ja Nein G9060

Waren Sie während des Steuerjahres mehr als einmal verheiratet? Ja Nein G9070

1



Hier eine Auflistung der Fälle, in denen Sie ihn nicht nutzen können:

- wenn Sie kein LuxTrust-Produkt besitzen
- wenn Sie keine nationale Identifikationsnummer haben
- im Falle von Nichtansässigen, wenn Sie sich für eine Zusammenveranlagung entschieden haben, und diesen Antrag widerrufen wollen
- im Falle von Ehe- oder Lebenspartnern, wenn Sie eine Einzelveranlagung beantragen
- wenn Sie mehr als einmal im Laufe des Steuerjahres verheiratet waren
- wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem anderen Land haben als Ihr Ehepartner
- wenn Sie im Laufe des Steuerjahres das Wohnsitzland gewechselt haben
- wenn Sie einen Lohnsteuerjahresausgleich beantragen
- wenn Sie eine berichtigende Steuererklärung einreichen wollen

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Anspruchsberechtigung

- | | | |
|--|--|-------|
| Waren Sie während des Steuerjahres mehr als einmal verheiratet? * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | G9070 |
| Haben die zusammen veranlagten Ehepartner das gleiche Wohnsitzland? * | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | G9080 |
| Haben Sie während des Steuerjahres das Wohnsitzland gewechselt? * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | G9090 |
| Haben Sie einen Antrag auf Lohnsteuerjahresausgleich gestellt? * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | G9100 |
| Möchten Sie eine Berichtigung ihrer Einkommenssteuererklärung vornehmen? * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | G9110 |

 **Sie sind für den elektronischen Vorgang berechtigt.**
Um mit Ihrer Steuererklärung fortzufahren, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Zurück

Speichern

Später fortfahren

Weiter

Fertigstellen

1



Geben Sie an, **ob Sie der Steuerpflichtige oder ein Bevollmächtigter sind.**

Wenn Sie Ihre eigene Steuererklärung abgeben, kreuzen Sie bitte „Steuerpflichtiger“ an.

Wenn Sie einen Bevollmächtigten – z. B. einen Buchhalter oder einen Angehörigen – mit der Erstellung Ihrer Steuererklärung beauftragen, wählen Sie die Option „Bevollmächtigter“ aus.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung

Anspruchsberechtigung

Allgemeine Angaben

• **Bevollmächtigter Steuerpflichtiger**

› Allgemeine Informationen

› Angaben Steuerpflichtiger

› Adresse Steuerpflichtiger

› Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/
Partner

› Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

› Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

› Bankverbindung

› Kinder

› Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail

› Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/
Partner - Detail

Einkünfte

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke

Sonderausgaben

Außergewöhnliche Belastungen

Verschiedenes

Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Bevollmächtigter Steuerpflichtiger

Sind Sie der Steuerpflichtige oder der Bevollmächtigte des Steuerpflichtigen? * Steuerpflichtiger Bevollmächtigter G1651

i Mandat zur Einreichung und Unterschrift der Steuererklärung:

Der Steuerpflichtige beauftragt eine Person (Ehepartner/Partner, Verwandter, Drittperson) oder einen Dienstleister mit einem gültigen Mandat um die Steuererklärung zu unterzeichnen und einzureichen.

Das Mandat wird beispielsweise bei einer kollektiven Steuererklärung angewendet, wenn einer der Steuerpflichtigen nicht über ein LuxTrust-Zertifikat verfügt (z.B.: ein Grenzgängerpaar). In diesem Fall unterschreibt der Bevollmächtigte die Steuererklärung ein erstes Mal für sich selbst und ein zweites Mal für den steuerpflichtigen Ehepartner/Partner.

Falls ein Bevollmächtigter für beide Steuerpflichtige unterzeichnet, so ist für jeden der beiden Steuerpflichtigen ein gesondertes Mandat erforderlich. (z.B.: Steuerberater reicht eine kollektive Steuererklärung ein). Der Bevollmächtigte wird die Steuererklärung einmal für jeden Steuerpflichtigen unterzeichnen.

Das gültige Mandat muss folgende Elemente enthalten:

- **Identifikation des Steuerpflichtigen (Mandant);** ein Mandat pro Steuerpflichtiger
- **Kontaktdaten des Bevollmächtigten**
- **Dauer des Mandats:** Das Mandat muss das Steuerjahr angeben, für das die Steuererklärung erstellt wird; es muss daher für jede Einreichung der Steuererklärung eines nachfolgenden Steuerjahres erneuert werden.
- **Vertragsgegenstand:**
 - die Einreichung der Steuererklärung,
 - die Einwilligung zur DSGVO und
 - die Unterschrift

Der Empfang der Steuerbescheide ist durch dieses Mandat nicht abgedeckt; die Steuerbescheide werden an die aktuelle Adresse des Steuerpflichtigen geschickt. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Veranlagungsstelle um ein Mandat für den Empfang von Steuerbescheiden an die Adresse des Bevollmächtigten zu hinterlegen.

Online Quellen :

- **Das betreffende Formular - [Mandatsvertrag](#)** (Formular 101) kann von der Webseite der Steuerverwaltung heruntergeladen werden.

1



Wenn Sie schon einmal eine Steuererklärung abgegeben haben, **geben Sie Ihre Steuernummer ein und wählen Sie das richtige Steuerbüro (Veranlagungsstelle) aus.**

Die Liste der Steuerbüros können Sie über den folgenden Link einsehen:

[Service d'imposition - section des personnes physiques.](#)

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung ▾

Anspruchsberechtigung ▾

Allgemeine Angaben ▲

▸ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger

▸ **Allgemeine Informationen**

▸ Angaben Steuerpflichtiger

▸ Adresse Steuerpflichtiger

▸ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/
Partner

▸ Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

▸ Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

▸ Bankverbindung

▸ Kinder

▸ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail

▸ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/
Partner - Detail

Einkünfte ▾

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ▾

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ▾
Bebaute Grundstücke

Sonderausgaben ▾

Außergewöhnliche Belastungen ▾

Verschiedenes ▾

Zusammenfassung ▾

Allgemeine Angaben - Allgemeine Informationen

Aktennummer



G1860

Veranlagungsstelle *



T0010

1



Wenn Sie „Steuerpflichtiger“ ausgewählt haben, werden Ihre persönlichen Daten automatisch vorausgefüllt.

Sie müssen mindestens die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse angeben. Natürlich können Sie beides angeben, wenn Sie möchten, es ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Wenn Sie im Laufe des Jahres den Familienstand gewechselt haben, weil Sie beispielsweise geschieden wurden oder geheiratet haben, denken Sie daran, diese Änderungen anzugeben. Die steuerliche Situation am 1. Januar des Steuerjahres reicht nicht immer für eine korrekte Steuerfestsetzung aus. **Stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Informationen angegeben haben, um Fehler bei der Steuerfestsetzung zu vermeiden.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- › Bevollmächtigter Steuerpflichtiger
- › Allgemeine Informationen
- › **Angaben Steuerpflichtiger**
- › Adresse Steuerpflichtiger
- › Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- › Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- › Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- › Bankverbindung
- › Kinder
- › Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail
- › Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner - Detail
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Angaben Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger

Name *	<input type="text" value="Schmit"/>	G0020
Vorname	<input type="text" value="Marie"/>	G0040
Persönliche Kennnummer *	<input type="text" value=""/>	G0060
Telefon	<input type="text" value="+352 621 123 456"/>	G0120
E-Mail	<input type="text" value="contribuable.contribuable@test.com"/>	G0140

Familienverhältnisse

Familienstand am 1.1.2024 *	<input type="text" value="Verheiratet"/>	G0160
Seit dem *	<input type="text" value="01/01/2020"/>	G0180
Hat der Steuerpflichtige seinen Familienstand im Jahr 2024 geändert? *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	G0200

1



Um Ihre Adresse einzugeben, **beginnen Sie mit der Postleitzahl.** Alle weiteren Informationen werden Ihnen automatisch vorgeschlagen.

Wenn Sie im Laufe des Jahres mehrere Adressen hatten, denken Sie daran, diese anzugeben. Um dies zu tun, wählen Sie einfach „Ja“ bei der untenstehenden Frage aus, um Ihre Angaben korrekt zu aktualisieren.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben**
- Bevollmächtigter Steuerpflichtiger
- Allgemeine Informationen
- Angaben Steuerpflichtiger
- Adresse Steuerpflichtiger**
- Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- Bankverbindung
- Kinder
- Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail
- Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner - Detail
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Adresse Steuerpflichtiger

Wohnsitz oder derzeitiger Aufenthalt des Steuerpflichtigen

Land *	<input type="text" value="Luxemburg"/>	<input type="button" value="?"/> <small>G0500</small>
Postleitzahl *	<input type="text" value="2222"/>	<input type="button" value="?"/> <small>G0500</small>
Ort *	<input type="text" value="Luxembourg"/>	
Straße *	<input type="text" value="Rue de Neudorf"/>	
Nummer *	<input type="text" value="2"/>	

Wechsel des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthaltes zwischen dem 01.01.2024 und dem 31.12.2024

Hatte der Steuerpflichtige andere Adressen im Laufe des Jahres 2024 ? *

Ja Nein G0640

1



Um die Frage zu beantworten, ob der Ehepartner einen Bevollmächtigten hat oder nicht, müssen **drei Situationen** in Betracht gezogen werden:

a) **Die erste Situation** ist die, in der **der Steuerpflichtige die Steuererklärung für seinen Ehepartner ausfüllt und unterzeichnet**, d. h. die Situation, in der er als Bevollmächtigter für seinen Ehepartner handelt.

Die **Vorteile** in diesem Fall sind folgende:

Erstens **ist nur ein MyGuichet-Bereich erforderlich**. Der Steuerpflichtige nutzt seinen eigenen MyGuichet-Bereich, und der Ehepartner muss keinen eigenen Bereich erstellen.

Darüber hinaus **kann der Steuerpflichtige bei der Unterzeichnung sowohl für sich selbst als auch für seinen Ehepartner unterschreiben**, was den Vorgang vereinfacht. So werden Komplikationen im Zusammenhang mit den Unterschriften vermieden, insbesondere wenn die Erklärung im MyGuichet-Bereich des Ehepartners eingereicht wird, der sonst vor der Übermittlung an die ACD seinerseits unterschreiben müsste. **Der Nachteil ist, dass Sie das Formula 101 hinzufügen müssen, bevor Sie die Steuererklärung übermitteln.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▲
▶ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger	
▶ Allgemeine Informationen	
▶ Angaben Steuerpflichtiger	
▶ Adresse Steuerpflichtiger	
▶ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Bankverbindung	
▶ Kinder	
▶ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail	
▶ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner - Detail	
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	▼
Bebaute Grundstücke	
Sonderausgaben	▼
Außergewöhnliche Belastungen	▼
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Allgemeine Angaben - Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Hat der steuerpflichtige Ehepartner/ Partner einen Bevollmächtigten? * Ja Nein G1761

i Mandat zur Einreichung und Unterschrift der Steuererklärung:

Der steuerpflichtige Ehepartner/Partner beauftragt eine Person (Ehepartner/Partner, Verwandter, Drittperson) oder einen Dienstleister mit einem gültigen Mandat um die Steuererklärung zu unterzeichnen und einzureichen.

Das Mandat wird beispielsweise bei einer kollektiven Steuererklärung angewendet, wenn einer der Steuerpflichtigen nicht über ein LuxTrust-Zertifikat verfügt (z.B.: ein Grenzgängerpaar). In diesem Fall unterschreibt der Bevollmächtigte die Steuererklärung ein erstes Mal für sich selbst und ein zweites Mal für den steuerpflichtigen Ehepartner/Partner.

Falls ein Bevollmächtigter für beide Steuerpflichtige unterzeichnet, so ist für jeden der beiden Steuerpflichtigen ein gesondertes Mandat erforderlich. (z.B.: Steuerberater reicht eine kollektive Steuererklärung ein). Der Bevollmächtigte wird die Steuererklärung einmal für jeden Steuerpflichtigen unterzeichnen.

Das gültige Mandat muss folgende Elemente enthalten:

- **Identifikation des Steuerpflichtigen (Mandant)**; ein Mandat pro Steuerpflichtiger
- **Kontaktdaten des Bevollmächtigten**
- **Dauer des Mandats**: Das Mandat muss das Steuerjahr angeben, für das die Steuererklärung erstellt wird; es muss daher für jede Einreichung der Steuererklärung eines nachfolgenden Steuerjahres erneuert werden.
- **Vertragsgegenstand**:
 - die Einreichung der Steuererklärung,
 - die Einwilligung zur DSGVO und
 - die Unterschrift

Der Empfang der Steuerbescheide ist durch dieses Mandat nicht abgedeckt; die Steuerbescheide werden an die aktuelle Adresse des Steuerpflichtigen geschickt. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Veranlagungsstelle um ein Mandat für den Empfang von Steuerbescheiden an die Adresse des Bevollmächtigten zu hinterlegen.

Online Quellen :

- **Das betreffende Formular** - [Mandatsvertrag](#) (Formular 101) kann von der Webseite der Steuerverwaltung heruntergeladen werden.
- **Anleitung** - [Eine Steuererklärung mit dem elektronischen Assistenten ausfüllen - Doppelte Unterschrift und Mandat](#)

1



b) **Die zweite Situation** ist die, in der **der Ehepartner seine Erklärung selbst unterschreibt.**

Die **Vorteile** in diesem Fall sind folgende:

Transparenz für den Ehepartner. Der Ehepartner ist derjenige, der die Erklärung übermittelt, und kann die Angaben des Steuerpflichtigen vor der Übermittlung prüfen. Er kann die Erklärung außerdem jederzeit im PDF-Format in seinem MyGuichet-Bereich einsehen.

Der **Nachteil** ist **die Unterschrift bzw. der Versand der Erklärung zwischen den beiden Bereichen.**

c) **Die dritte Situation** ist die, in der **eine dritte Person (z. B. ein Buchhalter) die Erklärung für den Ehepartner unterschreibt.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▲
▶ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger	
▶ Allgemeine Informationen	
▶ Angaben Steuerpflichtiger	
▶ Adresse Steuerpflichtiger	
▶ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
▶ Bankverbindung	
▶ Kinder	
▶ Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail	
▶ Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner - Detail	
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	▼
Bebaute Grundstücke	
Sonderausgaben	▼
Außergewöhnliche Belastungen	▼
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Allgemeine Angaben - Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Hat der steuerpflichtige Ehepartner/ Partner einen Bevollmächtigten? * Ja Nein G1761

i Mandat zur Einreichung und Unterschrift der Steuererklärung:

Der steuerpflichtige Ehepartner/Partner beauftragt eine Person (Ehepartner/Partner, Verwandter, Drittperson) oder einen Dienstleister mit einem gültigen Mandat um die Steuererklärung zu unterzeichnen und einzureichen.

Das Mandat wird beispielsweise bei einer kollektiven Steuererklärung angewendet, wenn einer der Steuerpflichtigen nicht über ein LuxTrust-Zertifikat verfügt (z.B.: ein Grenzgängerpaar). In diesem Fall unterschreibt der Bevollmächtigte die Steuererklärung ein erstes Mal für sich selbst und ein zweites Mal für den steuerpflichtigen Ehepartner/Partner.

Falls ein Bevollmächtigter für beide Steuerpflichtige unterzeichnet, so ist für jeden der beiden Steuerpflichtigen ein gesondertes Mandat erforderlich. (z.B.: Steuerberater reicht eine kollektive Steuererklärung ein). Der Bevollmächtigte wird die Steuererklärung einmal für jeden Steuerpflichtigen unterzeichnen.

Das gültige Mandat muss folgende Elemente enthalten:

- **Identifikation des Steuerpflichtigen (Mandat);** ein Mandat pro Steuerpflichtiger
- **Kontakt Daten des Bevollmächtigten**
- **Dauer des Mandats:** Das Mandat muss das Steuerjahr angeben, für das die Steuererklärung erstellt wird; es muss daher für jede Einreichung der Steuererklärung eines nachfolgenden Steuerjahres erneuert werden.
- **Vertragsgegenstand:**
 - die Einreichung der Steuererklärung,
 - die Einwilligung zur DSGVO und
 - die Unterschrift

Der Empfang der Steuerbescheide ist durch dieses Mandat nicht abgedeckt; die Steuerbescheide werden an die aktuelle Adresse des Steuerpflichtigen geschickt. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Veranlagungsstelle um ein Mandat für den Empfang von Steuerbescheiden an die Adresse des Bevollmächtigten zu hinterlegen.

Online Quellen :

- **Das betreffende Formular - Mandatsvertrag** (Formular 101) kann von der Webseite der Steuerverwaltung heruntergeladen werden.
- **Anleitung - Eine Steuererklärung mit dem elektronischen Assistenten ausfüllen - Doppelte Unterschrift und Mandat**

1



Wenn Sie auf der Seite „Allgemeine Angaben – Bevollmächtigter Steuerpflichtiger“ „Steuerpflichtiger“ ausgewählt haben, werden die Angaben Ihres Ehepartners automatisch vorausgefüllt.

Achtung: Im Gegensatz zu den Angaben des Steuerpflichtigen können die Angaben des Ehepartners geändert werden. Sie können Sie also erforderlichenfalls anpassen.

Wie schon auf der Seite des Steuerpflichtigen können Sie einige Felder, wie E-Mail oder Telefon, bearbeiten. Auch hier muss eines der beiden Felder zwingend ausgefüllt werden. Sie können auch beides angeben, wenn Sie möchten. Bitte machen Sie Angaben zu den unterschiedlichen Familienständen im Steuerjahr. Die steuerliche Situation am 1. Januar des Steuerjahres reicht nicht immer für eine korrekte Steuerfestsetzung aus.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Bevollmächtigter Steuerpflichtiger
- Allgemeine Informationen
- Angaben Steuerpflichtiger
- Adresse Steuerpflichtiger
- Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner**
- Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- Bankverbindung
- Kinder
- Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail
- Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner - Detail
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Ehepartner/Partner

Name * Hoffmann G0260

Vorname Gérard G0280

Persönliche Kennnummer * ? G0300

Telefon G0360

E-Mail conjoint@test.com G0380

Familienverhältnisse

Familienstand am 1.1.2024 * Verheiratet ? G0400

Seit dem * 01/01/2020 G0420

Hat der Ehepartner seinen Familienstand im Jahr 2024 geändert? * Ja Nein G0440

1



Wohnt Ihr Ehepartner an der gleichen Adresse, müssen Sie nichts ändern. Ansonsten können Sie die Adresse anpassen.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben**
- › Bevollmächtigter Steuerpflichtiger
- › Allgemeine Informationen
- › Angaben Steuerpflichtiger
- › Adresse Steuerpflichtiger
- › Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- › Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- › Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner**
- › Bankverbindung
- › Kinder
- › Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail
- › Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner - Detail
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Wohnsitz oder derzeitiger Aufenthalt des steuerpflichtigen Ehepartners/Partners

Hat der steuerpflichtige Ehepartner die gleiche Adresse wie der Steuerpflichtige ?

Ja Nein

G0660

Land *

Luxemburg



G0680

Postleitzahl *

2222



Ort *

Luxembourg

Straße *

Rue de Neudorf

Nummer *

2

Wechsel des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthaltes zwischen dem 01.01.2024 und dem 31.12.2024

Hatte der Ehepartner/Partner im Jahr 2024 noch andere Adressen? *

Ja Nein

G0760

1



Die Online-Steuererklärung erkennt automatisch die minderjährigen Kinder im Haushalt, durch die der Anspruch auf Steuerermäßigung entsteht, sowie diejenigen außerhalb des Haushalts, durch die der Anspruch auf außergewöhnliche Belastungen begründet wird.

Es sei auch angemerkt, dass ein Kind, das mit Ihnen unter einem Dach lebt, nicht unbedingt zum steuerlichen Haushalt zählt.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben**
- › Bevollmächtigter Steuerpflichtiger
- › Allgemeine Informationen
- › Angaben Steuerpflichtiger
- › Adresse Steuerpflichtiger
- › Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner
- › Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- › Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- › Bankverbindung
- › **Kinder**

Allgemeine Angaben - Kinder

Kinder, die zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten und Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten

- i** Nachfolgend können Sie angeben:
- die Kinder die zum Haushalt gehörten,
 - die Kinder, die nicht zum Haushalt gehörten und für die ein Freibetrag für außergewöhnliche Belastungen gewährt wird.

Die im Nationalen Register natürlicher Personen (RNPP) bekannten minderjährigen Kinder sind unten aufgeführt. Wenn ein Kind nicht in der Liste enthalten ist, können Sie es hinzufügen.

Haben Sie Kinder anzugeben? * Ja Nein

G0830

1



Die Angabe der „Persönlichen Kennnummer“ ist optional, wenn das Kind jedoch eine hat, muss diese selbstverständlich eingetragen werden.

Anschließend wird anhand einer Reihe von Fragen ermittelt, ob das Kind zum steuerlichen Haushalt gehört oder nicht.

Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/
Partner - Detail

Einkünfte

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke

Sonderausgaben

Außergewöhnliche Belastungen

Verschiedenes

Zusammenfassung

Kind

Familienstand des Kindes * direkte Nachkommen G0985

i Es können nur die folgenden Kinder angegeben werden: Nachkommen, Adoptivkinder, Stiefkinder, langfristig aufgenommene Kinder. Für jedes weitere Kind, welches nicht unter die oben genannten Kategorien fällt, muss eine Bescheinigung vorgelegt werden.

Name * Hoffmann G0900

Vorname Justin G0920

Nicht zugewiesene persönliche Kennnummer G0960

Geburtsdatum * 01/01/2009 G0980

Wohnte das Kind während des Jahres 2024 unter demselben Dach wie der Steuerpflichtige? * Ja Nein ? G2130

Haben Sie, Ihr Kind oder der andere Elternteil im Jahr 2024 einen Kinderbonus oder andere staatliche Beihilfen erhalten? * Ja Nein ? G1040

Kindergeld von der Zukunftskasse (CAE) G2242

Finanzielle staatliche Beihilfe für höhere Studien (CEDIES) G2244

Unterstützung für Freiwillige G2246

Ein Kind hinzufügen

1



Wenn Sie angeben, dass Ihr Ehepartner einen Bevollmächtigten hat, wird diese Seite angezeigt.

Wenn Sie die Frage „Ist der Steuerpflichtige der Bevollmächtigte des steuerpflichtigen Ehepartners/ Partners?“ mit „Ja“ beantworten, muss der Ehepartner nichts weiter unternehmen, als seine Zustimmung anhand des Mandatsvertrags zu erteilen.

Kreuzen Sie „Nein“ an, wird nach den Personalien des Bevollmächtigten gefragt.

Diese Zustimmung erfolgt anhand des Formulars 101, die der Steuerpflichtige für den Ehepartner einreichen und unterzeichnen kann.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung

Anspruchsberechtigung

Allgemeine Angaben

› Bevollmächtigter Steuerpflichtiger

› Allgemeine Informationen

› Angaben Steuerpflichtiger

› Adresse Steuerpflichtiger

› Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

› Angaben steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

› Adresse steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

› Bankverbindung

› Kinder

› **Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail**

› Bevollmächtigter steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner - Detail

Einkünfte

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke

Sonderausgaben

Außergewöhnliche Belastungen

Verschiedenes

Zusammenfassung

Allgemeine Angaben - Bevollmächtigter Steuerpflichtiger - Detail



Mandat zur Einreichung und Unterschrift der Steuererklärung:

Der Steuerpflichtige beauftragt eine Person (Ehepartner/Partner, Verwandter, Drittperson) oder einen Dienstleister mit einem gültigen Mandat um die Steuererklärung zu unterzeichnen und einzureichen.

Das gültige Mandat muss folgende Elemente enthalten:

- **Identifikation des Steuerpflichtigen (Mandat);** ein Mandat pro Steuerpflichtiger
- **Kontaktdaten des Bevollmächtigten**
- **Dauer des Mandats:** Das Mandat muss das Steuerjahr angeben, für das die Steuererklärung erstellt wird; es muss daher für jede Einreichung der Steuererklärung eines nachfolgenden Steuerjahres erneuert werden.
- **Vertragsgegenstand:**
 - die Einreichung der Steuererklärung,
 - die Einwilligung zur DSGVO und
 - die Unterschrift

Der Empfang der Steuerbescheide ist durch dieses Mandat nicht abgedeckt; die Steuerbescheide werden an die aktuelle Adresse des Steuerpflichtigen geschickt. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Veranlagungsstelle um ein Mandat für den Empfang von Steuerbescheiden an die Adresse des Bevollmächtigten zu hinterlegen.

Online Quellen :

- **Das betreffende Formular** - [Mandatsvertrag](#) (Formular 101) kann von der Webseite der Steuerverwaltung heruntergeladen werden.
- **Anleitung** - [Eine Steuererklärung mit dem elektronischen Assistenten ausfüllen - Doppelte Unterschrift und Mandat](#)

Ist der steuerpflichtige Ehepartner/Partner der Bevollmächtigte des Steuerpflichtigen?



Ja



Nein



G1662

2. ANZUGEBENDE EINKÜNFTSARTEN

2



Hier müssen Sie ankreuzen, welche Arten von Einkünften Sie bezogen haben. Wenn Sie einen Arbeitgeber haben, wählen Sie im Allgemeinen „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ aus. Wenn Sie im Ruhestand sind, kreuzen Sie nicht „Nichtselbständige Arbeit“ an, sondern „Einkünfte aus Pensionen oder Renten“.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte - Einkunftsarten

i Markieren Sie bitte nachfolgend die Einkunftsarten, die Sie angeben müssen

Löhne und Pensionen

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4030
Steuerpflichtiger				
Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			G4040
Einkünfte aus Pensionen oder Renten *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4060

2



Zur Kategorie „**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**“ gehören der persönliche Wohnsitz des Steuerpflichtigen sowie die eigentlichen Mieteinnahmen. Ihnen wird eine Reihe von Fragen gestellt, die Sie dann auf die entsprechenden Seiten weiterleiten.
Die nachfolgenden Kästchen müssen nur angekreuzt werden, wenn Sie über Mietobjekte, Einkünfte aus mineralischen Quellen oder gewerbliche bzw. geistige Eigentumsrechte verfügen.

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung* Ja Nein G4140

Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/>		Abzugsfähige Schuldzinsen und/oder Leibrenten der dem Eigentümer zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Wohnung. Verlust aus Vermietung, der wirtschaftlich mit einem im Bau befindlichen Gebäude in Zusammenhang steht, welches noch nicht bezogen wurde.	G4150
<input type="checkbox"/>		Vom Eigentümer unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnung	G4152
<input type="checkbox"/>		Einkünfte/Anteile an Einkünften aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken	G4155
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkünfte/Anteile an Einkünften aus gemeinschaftlicher Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken	G4160
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkünfte/Anteile an Einkünften aus Vermietung und Verpachtung von unbebauten Grundstücken und/oder beweglichem Vermögen	G4180
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechtes	G4200
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einkünfte aus Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum	G4220

2



Die restlichen Einkünfte, d. h. die Einkünfte aus Gewinnen, die Einkünfte aus Kapitalvermögen und die sonstigen Einkünfte, erscheinen unter „Andere Einkünfte“. Sollten Sie steuerpflichtige Einkünfte aus Mehrwerten haben, sind diese unter „Sonstige Einkünfte“ anzugeben.

Sonstiges Einkommen (selbständiges und sonstiges Einkommen)

Möchten Sie noch andere Einkünfte oder Gewinne angeben? * Ja Nein [G3999](#)

Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs

Gewinn aus Gewerbebetrieb * Ja Nein ? [G4000](#)

Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft * Ja Nein ? [G4010](#)

Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs * Ja Nein ? [G4020](#)

Sonstige Einkünfte

Einkünfte aus Kapitalvermögen * Ja Nein ? [G4130](#)

Sonstige Einkünfte * Ja Nein ? [G4240](#)

i Sie werden nun automatisch zu den Eingabefenstern des Vorgangs weitergeleitet, die den oben genannten Einkunftsarten und Optionen entsprechen. Sie können jederzeit zu diesem Eingabefenster zurückkehren, um ein Element hinzuzufügen oder zu löschen.

3. EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT

3



Die Seite ist, wie bei den Stammdaten, bereits mit Ihren Daten vorausgefüllt. Möglicherweise sind einige Felder nicht ausgefüllt, die Sie dann mit den Angaben aus Ihrer Lohnsteuerbescheinigung ergänzen können.

Das erste Feld ist die „**Art der Tätigkeit**“. Es ist ein ziemlich umfangreiches Feld. Die gängigsten Werte sind Beamter, Angestellter oder Privatangestellter. Sowohl der Name des Arbeitgebers als auch die Dauer der Beschäftigung sind auf der Lohnsteuerbescheinigung zu finden.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

SCHMIT Marie

Art der Tätigkeit *	Privatangestellter		S0040
Name des Arbeitgebers/der Zahlstelle *	Arbeitgeber		S0055
Zeitraum vom *	01/01/2024		S0060
Zum *	31/12/2024		S0080
Welche Einkünfte wollen Sie für diese Tätigkeit angeben? *	<input checked="" type="checkbox"/> Zu versteuernde Einkünfte		S0100
	<input type="checkbox"/> Steuerbefreite Einkünfte		

i Übernehmen Sie bitte nachfolgend die Angaben aus Ihrer Lohnbescheinigung. Jeweils eine Seite pro Lohnbescheinigung ausfüllen, es besteht die Möglichkeit zusätzliche Berufstätigkeiten unten hinzuzufügen.

3



Die anzugebenden Einkünfte werden in zwei Kategorien unterteilt: „**Zu versteuernde Einkünfte**“ und „**Steuerbefreite Einkünfte**“.

Die „**Zu versteuernden Einkünfte**“ betreffen **jede in Luxemburg, wo Sie Steuern zahlen, ausgeübte Tätigkeit**. Die „**Steuerbefreiten Einkünfte**“ beziehen sich hingegen im Allgemeinen auf **im Ausland ausgeübte Tätigkeiten**, für die Sie in Luxemburg keine Steuern zahlen, sofern zwischen Luxemburg und diesem Land ein Abkommen besteht.

Der Arbeitsstätte entspricht der Gemeinde bzw. den Gemeinden, in denen die Tätigkeit ausgeübt wird. Wenn Sie arbeitsbedingt viel unterwegs sind, gilt als Arbeitsort grundsätzlich der Sitz Ihres Unternehmens. Der Arbeitsort ist auch auf der Lohnsteuerbescheinigung angegeben.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Zu versteuernde Einkünfte

Arbeitsstätten

Arbeitsstätte *

HESPERANGE



S0180

Einen Arbeitsort hinzufügen

Bruttoarbeitslöhne

Art *

Arbeitslohn

S0200

Betrag *

50 000,00

S0240

Einen Arbeitslohn hinzufügen

Summe der Bruttoarbeitslöhne

50 000,00

S0260

3



Die „**Art**“ der Vergütung steht auf der Lohnsteuerbescheinigung. Normalerweise handelt es sich entweder um „Arbeitslohn“ oder um „Basislohn“. Wenn auf einer Lohnsteuerbescheinigung mehrere Vergütungen ausgewiesen sind, können Sie diese durch einen Klick auf die Schaltfläche „Einen Arbeitslohn hinzufügen“ hinzufügen. Der anzugebende Betrag entspricht dem Bruttobetrag auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung. **Achten Sie auch auf die Überstunden und ähnlichen Fälle.** Es ist wichtig, zwischen einer Vergütung und einer Befreiung, wie auf der Lohnsteuerbescheinigung ausgewiesen, zu unterscheiden.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Zu versteuernde Einkünfte

Arbeitsstätten

Arbeitsstätte *

HESPERANGE



S0180

Einen Arbeitsort hinzufügen

Bruttoarbeitslöhne

Art *

Arbeitslohn

S0200

Betrag *

50 000,00

S0240

Einen Arbeitslohn hinzufügen

Summe der Bruttoarbeitslöhne

50 000,00

S0260

3



Auf der Lohnsteuerbescheinigung sind auch die **„abzugsfähigen Sozialbeiträge“** aufgeführt. Stehen auf der Lohnsteuerbescheinigung auch die **„abzugsfähigen Sozialbeiträge“**, sind diese ebenfalls anzugeben. **„Fahrtkosten“** werden auf Ihrer Bescheinigung manchmal als **„FD“** abgekürzt. Der persönliche Beitrag zur **Zusatzrentenversicherung (régime de pension complémentaire, LRCP)** erscheint auch auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Abzüge

Sozialbeiträge *	<input type="text" value="5 000,00"/>	<input type="button" value="?"/>	S0380
Nicht abzugsfähige Sozialbeiträge	<input type="text" value="100,00"/>		S0400
Abzugsfähige Sozialbeiträge	<input type="text" value="4 900,00"/>		S0420
Fahrtkosten	<input type="text"/>	<input type="button" value="?"/>	S0440
Zusatzpension (LRCP - abgeändertes Gesetz vom 8. Juni 1999)	<input type="text"/>	<input type="button" value="?"/>	S0460

Befreiungen

Angabe von Befreiungen *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		S0480
Art *	<input type="text" value="Löhne, bezahlt für Überstunden"/>		S0520
Betrag *	<input type="text" value="1 500,00"/>		S0560
	<input type="button" value="Eine Befreiung hinzufügen"/>		
Summe der Befreiungen	<input type="text" value="1 500,00"/>		S0580

3



Um Befreiungen anzugeben, die auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung aufgeführt sind, kreuzen Sie bei **„Angabe von Befreiungen“** bitte „Ja“ an.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Befreiungen

Angabe von Befreiungen * Ja Nein S0480

Art * S0520

Betrag * S0560

Summe der Befreiungen S0580

Einbehaltene Steuer

Bemessungsgrundlage für Lohnsteuerberechnung S0590

Einbehaltene Lohnsteuer * S0600

- Löhne, bezahlt für Überstunden
- Auswählen
- Abgangsschädigung gemäß Artikel 115, Nr 9 oder 10 EStG
- Beteiligungsprämie gemäß Artikel 115, Nr 13a EStG
- Jubiläumsgeschenk gemäß Artikel 115, Nr 13 EStG
- Löhne, bezahlt für Überstunden
- Lohnzuschläge
- Lohnzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Mietprämie (Art. 115.13c EStG)
- Vorteile für Impats gemäß Artikel 115, Nr 13b

3



Das Feld „**Bemessungsgrundlage für Lohnsteuerberechnung**“ muss nicht unbedingt ausgefüllt werden, die entsprechende Angabe ist aber oft auf der Lohnsteuerbescheinigung zu finden. Die „**Einbehaltene Lohnsteuer**“ stellt den Betrag der Steuern dar, die Sie im Laufe des Jahres gezahlt haben, berechnet auf der Grundlage Ihres zu versteuernden Einkommens. Dieser Betrag steht auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung normalerweise unter „Einbehaltene Lohnsteuer“.

Auch der „**Vergütete Steuerkredit für Arbeitnehmer (CIS)**“ und der „**Vergütete CO2-Steuerkredit für Arbeitnehmer**“ werden auf der Lohnsteuerbescheinigung erwähnt.

Die **bewilligte Steuergutschrift für Alleinerziehende (CIM)** ist so anzugeben, wie sie auf der Lohnsteuerbescheinigung steht.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Einbehaltene Steuer

Bemessungsgrundlage für Lohnsteuerberechnung

S0590

Einbehaltene Lohnsteuer *

S0600

Steuerkredite



Der Steuerkredit für sozialen Mindestlohn (CISSM) darf nachfolgend nicht angegeben werden.

Vergüteter Steuerkredit für Arbeitnehmer (CIS) *



S0620

Vergüteter CO2-Steuerkredit für Arbeitnehmer *



S0635

Vergüteter Steuerkredit für Alleinerziehende (CIM)



S0640

3



Sollten Sie über mehrere Lohnsteuerbescheinigungen verfügen, weil sie im Jahr mehreren Berufstätigkeiten nachgegangen sind, geben Sie oben auf der Seite unbedingt den Zeitraum der einzelnen Tätigkeiten an.
Um weitere Berufstätigkeiten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Eine Berufstätigkeit hinzufügen“.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Lohn Steuerpflichtiger

Möchten Sie eine Berufstätigkeit des Steuerpflichtigen für das Jahr 2024 hinzufügen ?

Eine Berufstätigkeit hinzufügen

3



Die „**Werbungskosten**“ (FO) entsprechen dem Betrag, den Sie im Laufe des Jahres aus eigener Tasche ausgegeben haben, um Ihrer Berufstätigkeit nachgehen zu können, und zwar ausschließlich dieser Berufstätigkeit. Beispielsweise zählt die Anschaffung eines Computers grundsätzlich nicht zu den Werbungskosten, da dieser auch privat genutzt wird. Ausgaben für Bücher oder reine Berufskleidung werden hingegen einberechnet. Für alle Steuerpflichtigen, die einer nichtselbständigen Arbeit nachgehen, gilt **ein Pauschbetrag von 540 €**, der automatisch abgezogen wird. Sollten Ihre Ausgaben diesen Betrag nicht übersteigen, lassen Sie das Kästchen „Pauschbetrag“ bitte angekreuzt. Übersteigen Ihre Ausgaben hingegen 540 €, müssen Sie die Option „Tatsächliche Kosten“ ankreuzen und den tatsächlich ausgegebenen Betrag angeben. Die Option „Erhöhter Pauschbetrag“ betrifft Menschen mit Behinderungen oder Gebrechen.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Werbungskosten Steuerpflichtiger

Werbungskosten

SCHMIT Marie

i Pauschbetrag von 540 EUR, erhöht bei Körperbehinderung oder Körpergebrechen. Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als freie Anlage beizufügen.

Möchten Sie eine Mindestpauschale eingeben oder die tatsächlichen Kosten angeben ? *

Pauschbetrag ? 51000

Erhöhter Pauschbetrag

Tatsächliche Kosten

Werbungskosten auf zu versteuernde Einkünfte *

540,00 51040

3



Die Werbungskosten des Ehepartners sind auf die gleiche Weise anzugeben wie die des Steuerpflichtigen.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Werbungskosten steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Werbungskosten

HOFFMANN Gérard

i Pauschbetrag von 540 EUR, erhöht bei Körperbehinderung oder Körpergebrechen. Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als freie Anlage beizufügen.

Möchten Sie eine Mindestpauschale eingeben oder die tatsächlichen Kosten angeben ?

Pauschbetrag S2060

Erhöhter Pauschbetrag

Tatsächliche Kosten

Werbungskosten auf zu versteuernde Einkünfte * S2100

3



Nehmen Sie sich auf dieser **Übersichtsseite** die Zeit, alle Angaben auf ihre Richtigkeit zu prüfen, bevor Sie Ihre Erklärung abschließen.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**
- Lohn Steuerpflichtiger
- Lohn steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- Werbungskosten Steuerpflichtiger
- Werbungskosten steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- Zusammenfassung**
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit - Zusammenfassung

Zusammenfassung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

SCHMIT Marie

	Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte	
Bruttoarbeitslöhne	50 000,00		S2200
Abzüge			
- Werbungskosten	540,00		S2280
- Fahrtkosten			S2320
Befreiungen			
- Löhne, bezahlt für Überstunden	1 500,00		S2440
- Lohnzuschläge			S2480
- Lohnzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit			S2520
- Sonstige Befreiungen			S2560
SUMME der Abzüge und Befreiungen	2 040,00		S2600
SUMME der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	47 960,00		S2640

4. EINKÜNFTE AUS PENSIONEN ODER RENTEN

4



Jede Seite, die Sie hier sehen, stellt eine Rentenbescheinigung dar. Das erste Feld ist die „**Art der Pension**“. Es ist ein ziemlich umfangreiches Feld. Der am häufigsten vorkommende Wert ist „Rentner“.

Sowohl der Name der zahlenden Kasse bzw. des zahlenden Rententrägers als auch der Zeitraum des Bezugs sind auf der Rentenbescheinigung zu finden. Die anzugebenden Einkünfte werden in zwei Kategorien unterteilt: „Zu versteuernde Einkünfte“ und „Steuerbefreite Einkünfte“.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus Pensionen oder Renten**
- Pension Steuerpflichtiger
- › Pension steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- › Werbungskosten Steuerpflichtiger
- › Werbungskosten steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
- › Zusammenfassung
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Einkünfte aus Pensionen oder Renten - Pension Steuerpflichtiger

Pensionen und/oder sonstige Bezüge aus einem früheren Dienstverhältnis oder aus einer autonomen Pensionskasse

SCHMIT Marie

Art der Pension *

Rentner, Pensionsempfänger



P0040

Name der Pensionskasse/der Zahlstelle *

CNAP

P0055

Zeitraum vom *

01/01/2024



P0060

Zum *

31/12/2024



P0080

Welche Einkünfte wollen Sie für diese Pension angeben? *



Zu versteuernde Einkünfte



P0100



Steuerbefreite Einkünfte



Übernehmen Sie bitte nachfolgend die Angaben aus Ihrer Rentenbescheinigung. Jeweils eine Seite pro Rentenbescheinigung ausfüllen, es besteht die Möglichkeit zusätzliche Renten unten hinzuzufügen.

4



Die „**Zu versteuernden Einkünfte**“ betreffen jede in Luxemburg bezogene Rente, während die „**Steuerbefreiten Einkünfte**“ sich im Allgemeinen auf im Ausland bezogene Renten beziehen. Die „**Art**“ der Pension bzw. Rente ist auf der Rentenbescheinigung ersichtlich. Normalerweise handelt es sich um die „**Altersrente**“. Wenn in derselben Rentenbescheinigung mehrere Renten aufgeführt sind, können Sie diese durch einen Klick auf die Schaltfläche „**Eine Pension / Rente hinzufügen**“ hinzufügen. Der anzugebende Betrag entspricht dem Bruttobetrag auf Ihrer Rentenbescheinigung.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Pensionen oder Renten - Pension Steuerpflichtiger

Zu versteuernde Einkünfte

Bruttopensionen oder -bezüge

Art * Altersrente P0120

Betrag * P0160

Summe der Bruttopensionen oder -bezüge P0180

Außerordentliche Einkünfte

Antrag auf Anwendung der Steuersätze gemäß Artikel 131 EStG. auf die unten angeführten außerordentlichen Einkünfte? * Ja Nein P4100

4



Auf der Rentenbescheinigung sind auch die **„abzugsfähigen Sozialbeiträge“** aufgeführt. Die **„Bemessungsgrundlage für Lohnsteuerberechnung“** muss nicht unbedingt ausgefüllt werden, ist aber oft auf der Rentenbescheinigung zu finden. Die **„Einbehaltene Steuer auf Pensionen und Renten“** stellt den Betrag der Steuern dar, die Sie im Laufe des Jahres gezahlt haben, berechnet auf der Grundlage Ihres zu versteuernden Einkommens. Dieser Betrag steht auf Ihrer Rentenbescheinigung normalerweise unter **„Einbehaltener Steuerabzug“**. Auch der **„Vergütete Steuerkredit für Pensionsempfänger (CIP)“** und der **„Vergütete CO2-Steuerkredit für Pensionsempfänger“** werden auf der Rentenbescheinigung erwähnt. Der **„Vergütete Steuerkredit für Alleinerziehende (CIM)“** ist so anzugeben, wie sie auf der Rentenbescheinigung steht.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Pensionen oder Renten - Pension Steuerpflichtiger

Abzüge

Abzugsfähige Sozialbeiträge *

5 000,00



P0360

Einbehaltene Steuer

Bemessungsgrundlage für
Lohnsteuerberechnung

Einbehaltene Steuer auf Pensionen oder
Renten *

7 000,00

P0380

P0460

Steuerkredite

Vergüteter Steuerkredit für
Pensionsempfänger (CIP) *

50,00



P0480

Vergüteter CO2-Steuerkredit für
Pensionsempfänger *

50,00



P0495

Vergüteter Steuerkredit für
Alleinerziehende (CIM)



P0500

4



Sollten Sie über mehrere Rentenbescheinigungen verfügen, geben Sie oben auf der Seite unbedingt die einzelnen Zeiträume an.

Um weitere Renten oder Pensionen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Eine Pension hinzufügen“.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Pensionen oder Renten - Pension Steuerpflichtiger

Möchten Sie eine Pension des Steuerpflichtigen für das Jahr 2024 hinzufügen ?

Eine Pension hinzufügen

5. EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

5



Jede Seite des folgenden Abschnitts entspricht den verschiedenen Wohnungen, in denen Sie persönlich gelebt haben und für die Sie ein Darlehen mit Zinsen zurückzahlen. **Achten Sie darauf, bei jeder Immobilie die Angaben korrekt auszufüllen, einschließlich der Höhe der für das Darlehen gezahlten Zinsen, da diese bei der Berechnung Ihrer Nettoeinkünfte berücksichtigt werden.** Wenn Sie Ihre eigene Wohnung das ganze Jahr über bewohnt haben, wählen Sie **„Ganzjährig zu eigenen Wohnzwecken nutzbar“** aus. Wenn die Wohnung beispielsweise im Bau war und/oder nur einen Teil des Jahres bewohnt war, wählen Sie **„Nicht ganzjährig zu eigenen Wohnzwecken nutzbar“** aus. Wenn sie im Bau befindlich ist, wählen Sie **„Nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbar/nicht fertiggestellt“** aus. Bitte beachten Sie, dass die Option **„Unentgeltlich an Dritte überlassen“** anzukreuzen ist, wenn Sie die Wohnung einer anderen Person unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. In diesem Fall sind die Schuldzinsen nicht abzugsfähig.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke
 - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung
 - Zusammenfassung
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

Abzugsfähige Schuldzinsen und/oder Leibrenten der dem Eigentümer zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Wohnung oder der von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung. Verlust aus Vermietung, der wirtschaftlich mit einem im Bau befindlichen Gebäude in Zusammenhang steht (welches für die eigenen Wohnzwecke des Eigentümers bestimmt ist).

Eigene Wohnung ?

Land *	<input type="text" value="Luxemburg"/>	L0020
Postleitzahl *	<input type="text" value="2222"/>	?
Ort *	<input type="text" value="Luxembourg"/>	
Straße *	<input type="text" value="Rue de Neudorf"/>	
Nummer *	<input type="text" value="2"/>	
Gebäude *	<input checked="" type="radio"/> Ganzjährig zu eigenen Wohnzwecken nutzbar <input type="radio"/> Nicht ganzjährig zu eigenen Wohnzwecken nutzbar <input type="radio"/> Nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbar/nicht fertiggestellt <input type="radio"/> Unentgeltlich an Dritte abgetreten	L0120

5



Die hier angegebenen Daten sind für die Anwendung der **abzugsfähigen Höchstbeträge ausschlaggebend**. Vergewissern Sie sich, dass Sie für den Steuerpflichtigen und den Ehepartner die richtigen Daten eingeben, insbesondere wenn diese nicht identisch sind.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

i Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Links: [Circulaire LIR n° 105/8 - 98/1 du 18 août 2023](#) und [Valeur locative FAQ](#).
Schuldzinsen im Zusammenhang mit einem Immobiliendarlehen zur Finanzierung von bebauten oder im Bau befindlichen Immobilien sind nicht unten zu erfassen, wenn der Darlehensnehmer nicht der Eigentümer der Immobilie ist, sondern als Sonderausgaben auf der Seite der Schuldzinsen in wirtschaftlichem Zusammenhang mit persönlichen Verbraucherdarlehen abzuziehen.

Stand die Wohnung gleichzeitig dem Steuerpflichtigen und dem steuerpflichtigen Ehepartner zur Verfügung? *

Ja Nein L0130

Nutzbar seit dem * ? L0140

5



Bei dieser Frage geht es um den **Prozentsatz des Kredits, der für den Erwerb der Immobilie aufgewendet wird**. In den meisten Fällen sind das 100 %, stellen Sie jedoch sicher, dass das auch auf Ihre Situation zutrifft.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

Wurde das Darlehen zu 100% für den Erwerb des Gebäudes verwendet? *

Ja Nein

L0230

5



In diesem Abschnitt müssen Sie den **Gesamtbetrag der gezahlten Schuldzinsen angeben**. Die Schuldzinsen sind auf der Bescheinigung der Bank ausgewiesen. Bei Ehe- oder Lebenspartnern mit einem gemeinsamen Immobiliendarlehen sind die Schuldzinsen jeweils zur Hälfte anzugeben. **Wenn Sie für dieselbe Immobilie mehrere Darlehen haben**, z. B. ein Darlehen mit festem Zinssatz und eines mit variablem Zinssatz, **klicken Sie bei jedem Darlehen auf „Ein Darlehen hinzufügen“**. Bei dem Feld **„Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten“** handelt es sich um Sonderfälle im Zusammenhang mit der Vermietung von Immobilien. [Mehr Informationen](#)

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

Abzugsfähige Schuldzinsen (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen) und/oder gezahlte Leibrenten ab der Nutzbarkeit des zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Gebäudes

Des Steuerpflichtigen ? L0360

Des steuerpflichtigen Ehepartners/
Partners ? L0380

Ein Darlehen hinzufügen

Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten (großherzoglicher Beschluss vom 31.7.1980)

Des Steuerpflichtigen ? L6000

Des steuerpflichtigen Ehepartners/
Partners ? L6020

5



In der nachfolgenden **Zusammenfassung** sehen Sie den Betrag, den Sie angegeben haben, sowie den abzugsfähigen Höchstbetrag. In diesem Beispiel beträgt dieser Höchstbetrag 4.000 € pro Person des steuerlichen Haushalts, d. h. der Steuerpflichtige, der Ehepartner und ein Kind. Der abzugsfähige Gesamtbetrag beträgt 12.000 € und wird zwischen dem Steuerpflichtigen und dem Ehepartner zu je 6.000,00 € aufgeteilt.

Ab dem Steuerjahr 2024 sind die Passivzinsen für das Jahr der Festsetzung des Nutzungswerts sowie für das erste Jahr nach dem Jahr der Festsetzung des Nutzungswerts voll abzugsfähig.

Für die Folgejahre betragen die abzugsfähigen Höchstbeträge abhängig von der Dauer der Verfügbarkeit der Wohnung 4.000 €, 3.000 € bzw. 2.000 €.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

Summe der Schuldzinsen (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen) und/oder Leibrenten in Verbindung mit dem zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Gebäudes



Ab dem Steuerjahr 2024 sind die Schuldzinsen im Jahr der Festlegung des Nutzungswertes und im ersten Jahr nach dem Jahr der Festlegung des Nutzungswertes in voller Höhe abzugsfähig.

Der jährliche Höchstbetrag für abzugsfähige Schuldzinsen wird ab dem Steuerjahr 2024 festgelegt auf:

- 4 000 Euro für das zweite Jahr nach der Festlegung des Nutzungswertes und die folgenden drei Jahre,
- 3 000 Euro für die fünf darauffolgenden Jahre,
- und 2 000 Euro für fünf weitere Jahre.

Vom Steuerpflichtigen angegebener Betrag	<input type="text" value="3 200,00"/>	L0440
Höchstbetrag	<input type="text" value="6 000,00"/>	L0460
Einbehaltener Betrag für den Steuerpflichtigen	<input type="text" value="3 200,00"/>	L0480
Vom steuerpflichtigen Ehepartner/ Partner angegebener Betrag	<input type="text" value="3 200,00"/>	L0500
Höchstbetrag	<input type="text" value="6 000,00"/>	L0520
Einbehaltener Betrag für den steuerpflichtigen Ehepartner/Partner	<input type="text" value="3 200,00"/>	L0540

5



Am Ende dieser Seite können Sie **eine zweite Wohnung hinzufügen, sofern Sie im Laufe des Jahres mehrere Wohnungen bewohnt haben.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung

Möchten Sie eine weitere Wohnung für das Jahr 2024 hinzufügen ?

Eine Wohnung hinzufügen

Zurück Speichern Später fortfahren Weiter Fertigstellen

5



Hier finden Sie **eine abschließende Zusammenfassung** aller von Ihnen angegebenen Beträge. Wie Sie sehen, **wird jeder Betrag bei der Berechnung Ihres steuerpflichtigen Einkommens berücksichtigt.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**
 - Bebaute Grundstücke
 - Eigengenutzte/zur Eigennutzung bestimmte Wohnung
 - Zusammenfassung**
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - Zusammenfassung

Zusammenfassung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

SCHMIT Marie und HOFFMANN Gérard

Art der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte	
Nicht zu eigenen Wohnzwecken nutzbares Gebäude/nicht fertiggestelltes Gebäud			
Schuldzinsen (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen), Leibrenten und Finanzierungs- und/oder Werbungskosten in Verbindung mit dem nicht zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Gebäude	<input type="text"/>	<input type="text"/>	L4000
Schuldzinsen (Zinsgutschrift und Zinszuschuss abgezogen) und/oder Leibrenten in Verbindung mit dem zu eigenen Wohnzwecken zur Verfügung stehenden Gebäude	-6 400,00	<input type="text"/>	L4040
Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	L6040
Bebaute Grundstücke			
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken	<input type="text"/>	<input type="text"/>	L4080

5



Beachten Sie, dass **das Minuszeichen (-) vor bestimmten Beträgen bedeutet, dass diese Beträge bei der Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens von Ihren Einkünften abgezogen werden.**

Diese Abzüge verringern daher den Betrag, auf den Sie Steuern zahlen müssen. **Vergewissern Sie sich, dass alle Angaben korrekt sind, bevor Sie mit Ihrem Vorgang fortfahren.**

ACD (Modèle 100) : Déclaration pour l'impôt sur le revenu de l'année 2024

Revenu net provenant de la location de biens - Récapitulatif

Bebaute Grundstücke

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken

L4080

Anteil(e) an Einkünften aus gemeinschaftlicher Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken

L4120

Unbebaute Grundstücke

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von unbebauten Grundstücken

L4160

Anteil(e) an Einkünften aus gemeinschaftlicher Vermietung und Verpachtung von unbebauten Grundstücken

L4200

Einkünfte aus Vermietung von beweglichem Vermögen

L4320

Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechts

L4240

Einkünfte aus Lizenzgebühren für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum

L4280

SUMME der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

L4360

6. SONDERAUSGABEN

6



Auf dieser Seite finden Sie **alle etwaige abzugsfähige Ausgaben, die unter die Kategorie „Sonderausgaben“ fallen**. Neben jeder Ausgabenart sehen Sie einen Tooltipp in Form eines Fragezeichens. Durch Klicken auf dieses Symbol können Sie auf zusätzliche Informationen zugreifen, um besser zu verstehen, was abzugsfähig ist und was nicht, sowie auf die Bedingungen, die für jede Art von Sonderausgabe erfüllt werden müssen. Diese Informationen helfen Ihnen dabei, alle abzugsfähigen Ausgaben korrekt anzugeben. In diesem Abschnitt können Sie Sonderausgaben im Zusammenhang mit **„Renten und dauernden Lasten“** angeben. Dabei handelt es sich um **regelmäßige Zahlungen, die im Rahmen einer Verpflichtung geleistet werden müssen**, wie zum Beispiel Unterhaltszahlungen an einen geschiedenen Ehepartner. Diese Zahlungen können unter der Voraussetzung der Einhaltung der im jeweiligen Einzelfall geltenden Bedingungen als abzugsfähig angesehen werden.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Sonderausgaben - Menü

i Wählen Sie bitte nachfolgend die Sonderausgaben aus

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Renten und dauernde Lasten *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4500
Schuldzinsen *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4510
Versicherungsprämien und Beiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4520
Persönliche Beiträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4530
Altersvorsorgeprämien *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4540
Bausparbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4550

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4560
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4570
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4580
Spenden oder Spendenvorträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4590
Betriebsverlustvorträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4600

6



In Bezug auf die „**Schuldzinsen**“ ist zu beachten, dass es dabei nicht um die Zinsen für Darlehen im Zusammenhang mit der eigenen Wohnung geht. Hier handelt es sich stattdessen um folgende Darlehen:

- Auswählen
- Auswählen
- Fahrzeug
- Persönliche Bedürfnisse
- Verbraucherdarlehen
- Studienfinanzierung
- Finanzierung eines Ausgleichs an Miterben im Rahmen der Übertragung eines Gewerbebetriebs oder eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs
- Finanzierung eines Ausgleichs an Miterben außerhalb des Rahmens der Übertragung eines Gewerbebetriebs oder eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs
- Finanzierung eines Ausgleichs im Rahmen einer Gütertrennung
- Sonstige

6



Kommen wir nun zu den „**Versicherungsprämien und Beiträgen**“. In diesem Abschnitt können Sie **alle von Ihnen abgeschlossenen Versicherungen angeben**. Diese Informationen werden Ihnen in der Regel direkt von der Versicherungsgesellschaft zur Verfügung gestellt, entweder als Dokumente am Jahresende per E-Mail oder auf Anfrage. Halten Sie diese Dokumente unbedingt bereit, um die Informationen korrekt angeben zu können.

Dann haben wir die „**Persönlichen Beiträge**“, bei denen es um **freiwillige Sozialversicherungsbeiträge oder den Ankauf von Rentenversicherungen** geht.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▼
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke	▼
Sonderausgaben	▲
• Menü	
› Versicherungsprämien und Beiträge	
› Altersvorsorgeprämien	
› Bausparbeiträge	
› Pflichtsozialbeiträge	
› Zusammenfassung	
Außergewöhnliche Belastungen	▼
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Sonderausgaben - Menü

i Wählen Sie bitte nachfolgend die Sonderausgaben aus

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Renten und dauernde Lasten *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4500
Schuldzinsen *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4510
Versicherungsprämien und Beiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4520
Persönliche Beiträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4530
Altersvorsorgeprämien *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4540
Bausparbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4550

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4560
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4570
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4580
Spenden oder Spendenvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4590
Betriebsverlustvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4600

6



Auch die „**Altersvorsorgeprämien**“ müssen hier angegeben werden.

Bei den „**Bausparbeiträgen**“ handelt es sich um Beträge, die Sie bei einer Bank, vorwiegend bei BHW, Wüstenrot und Schwäbisch Hall, angespart haben, um einen künftigen Immobilienkauf, eine Renovierung oder eine Hypothekenablösung zu finanzieren.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▼
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke	▼
Sonderausgaben	▲
Menü	
› Versicherungsprämien und Beiträge	
› Altersvorsorgeprämien	
› Bausparbeiträge	
› Pflichtsozialbeiträge	
› Zusammenfassung	
Außergewöhnliche Belastungen	▼
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Sonderausgaben - Menü

i Wählen Sie bitte nachfolgend die Sonderausgaben aus

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Renten und dauernde Lasten *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4500
Schuldzinsen *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4510
Versicherungsprämien und Beiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4520
Persönliche Beiträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4530
Altersvorsorgeprämien *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4540
Bausparbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4550

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4560
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4570
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4580
Spenden oder Spendenvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4590
Betriebsverlustvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4600

6



Bei „**Pflichtsozialbeiträge**“ wird automatisch „Ja“ angegeben, wenn Sie bereits einen Lohn oder eine Rente angegeben haben und die entsprechenden Beiträge aufgeführt sind.

Die „**Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger**“ betreffen die Zusatzrentenversicherung (LCRP) und werden automatisch angegeben, wenn Sie einer nichtselbständigen Beschäftigung mit dieser Beitragsart nachgehen.

Die „**Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige**“ (LRCPI) entsprechen dem LRCP, aber für Selbständige und Freiberufler.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Sonderausgaben - Menü

Wählen Sie bitte nachfolgend die Sonderausgaben aus

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Renten und dauernde Lasten *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4500
Schuldzinsen *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4510
Versicherungsprämien und Beiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4520
Persönliche Beiträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4530
Altersvorsorgeprämien *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4540
Bausparbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4550

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	?	G4560
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4570
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4580
Spenden oder Spendenvorträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4590
Betriebsverlustvorträge *	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4600

6



Bei den **„Spenden oder Spendenvorträgen“** handelt es sich um Spenden, wobei Sie darauf achten müssen, dass hier nur steuerlich absetzbare Spenden angegeben werden können. Der abzugsfähige Mindestbetrag liegt bei 120 €, der Höchstbetrag bei 20 % der Summe der Einkünfte bzw. 1.000.000 €. Bitte beachten Sie, dass Schenkungen an Kinder oder Dritte nicht abzugsfähig sind.

Bei den **„Betriebsverlustvorträgen“** handelt es sich schließlich um Verluste aus gewerblichen, landwirtschaftlichen oder freiberuflichen Tätigkeiten. Dieser Betrag kann vorgetragen und von den künftigen Einkünften abgezogen werden.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▼
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke	▼
Sonderausgaben	▲
Menü	
› Versicherungsprämien und Beiträge	
› Altersvorsorgeprämien	
› Bausparbeiträge	
› Pflichtsozialbeiträge	
› Zusammenfassung	
Außergewöhnliche Belastungen	▼
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Sonderausgaben - Menü

Wählen Sie bitte nachfolgend die Sonderausgaben aus

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Renten und dauernde Lasten *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4500
Schuldzinsen *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4510
Versicherungsprämien und Beiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4520
Persönliche Beiträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4530
Altersvorsorgeprämien *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4540
Bausparbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4550

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge *	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	?	G4560
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4570
Beiträge an ein Zusatzpensionsregime für Selbständige *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4580
Spenden oder Spendenvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4590
Betriebsverlustvorträge *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	?	G4600

6



In diesem Abschnitt können Sie **alle Versicherungen der zu Ihrem Haushalte gehörenden Personen** angeben.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Sonderausgaben - Versicherungsprämien und Beiträge

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Versicherungsprämien und Beiträge

Versicherungsunternehmen / Mutualität *	Versichertes Risiko / Prämie *	Vom Steuerpflichtigen entrichtete Prämie	Vom steuerpflichtigen Ehepartner/Partner entrichtete Prämie	
<input type="text" value="La Luxembourgeoise"/>	<input type="text" value="Haftpflicht"/>	<input type="text" value="35,00"/>	<input type="text" value="35,00"/>	D0540 D0660 D0720 D0740
<input type="text" value="Foyer"/>	<input type="text" value="Fahrzeug (steuerlich absetzbarer Betrag)"/>	<input type="text" value="4 000,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	D0540 D0660 D0720 D0740

6



Im Feld „**Versicherte Risiken und Prämien**“ finden Sie eine ausführliche Liste der möglichen Versicherungsarten und Prämien, wie sie in der Liste Ihres Versicherers angegeben sind.

The screenshot displays the 'Sonderausgaben' (Special Expenses) section of a tax software interface. On the left, a navigation menu includes 'Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung', 'Sonderausgaben', 'Menü', 'Versicherungsprämien und Beiträge', 'Altersvorsorgeprämien', 'Bausparbeiträge', 'Pflichtsozialbeiträge', 'Zusammenfassung', 'Außergewöhnliche Belastungen', 'Verschiedenes', and 'Zusammenfassung'. The main area is divided into three columns. The first column lists 'Versicherungsunternehmen / Mutualität' and 'Versichertes Risiko / Prämie' with sub-items for 'Vom Steuerpflichtigen entrichtete Prämie' and 'Vom steuerpflichtigen Ehepartner/Partner entrichtete Prämie'. The second column is a dropdown menu for 'Haftpflicht' (Liability Insurance), showing options like 'Auswählen', 'Laut Bescheinigung', 'Einmalprämie zu einer Versicherung mit abnehmendem Todesfallkapital', 'Leben', 'Todesfall', 'Fahrzeug (steuerlich absetzbarer Betrag)', 'Unfall', 'Personenschaden', 'Behinderung', 'Krankheit', 'Gesundheit', 'Haftpflicht', and 'Sonstige'. The third column shows a list of codes: D0640, D0660, D0720, D0740, D0640, D0660, D0720, and D0740, with question marks next to D0660 and D0740.

6



Die ist ein **Beispiel, wie Sie den Abschnitt der Altersvorsorgeprämien ausfüllen können**, mit einem Höchstbetrag von 3.200 €.

Ob Sie sich für ein Paneuropäisches Privates Pensionsprodukt, auch PEPP genannt, entschieden haben, können Sie bei Ihrem Versicherer nachfragen. Informieren Sie sich bei Ihrem Versicherer über die jeweiligen Vor- und Nachteile eines solchen Produkts, da dies Ihre Altersvorsorgestrategie beeinflussen könnte.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben**
- Menü
- Versicherungsprämien und Beiträge
- Altersvorsorgeprämien**
- Bausparbeiträge
- Pflichtsozialbeiträge
- Zusammenfassung
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Sonderausgaben - Altersvorsorgeprämien

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Altersvorsorgeprämien

Name des Unterzeichners *	<input type="text" value="Marie Schmit"/>	D1060
Versicherungsunternehmen / Kreditinstitut *	<input type="text" value="La Luxembourgoise"/>	D1080
Besitz der Unterzeichner ein luxemburgisches Unterkonto eines Paneuropäischen Privaten Pensionsproduktes (PEPP)? *	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	D1070
Vertragsbeginn *	<input type="text" value="01/03/2019"/>	D1100
Vertragsende *	<input type="text" value="13/04/2040"/>	D1120
Höhe der entrichteten Prämie *	<input type="text" value="3 200,00"/>	D1140

6



Für die **Bausparbeiträge** erhalten Sie von Ihrer Bank die Einzelheiten zu Ihrem Sparguthaben. In der Regel handelt es sich dabei um Produkte wie die der „**BHW Bausparkasse**“ oder der „**Wüstenrot Bausparkasse**“.

Wenn Ihr Vertrag im Laufe des Steuerjahres geendet hat oder gekündigt wurde, müssen Sie angeben, was Sie mit dem Geld aus diesem Vertrag gemacht haben. Erkundigen Sie sich unbedingt bei Ihrer Bank nach diesen Informationen..

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben**
- Menü
- Versicherungsprämien und Beiträge
- Altersvorsorgeprämien
- Bausparbeiträge**
- Pflichtsozialbeiträge
- Zusammenfassung
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Sonderausgaben - Bausparbeiträge

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Bausparbeiträge

Löschen

Name des Unterzeichners *	Marie Schmit	D1300
Bausparkasse *	BHW Bausparkasse	D1320
Vertragsbeginn *	01/03/2019	D1340
Entrichtete Beiträge *	1 344,00	D1360

Löschen

Name des Unterzeichners *	Gérard Hoffmann	D1300
Bausparkasse *	Wüstenrot Bausparkasse	D1320
Vertragsbeginn *	01/06/2021	D1340
Entrichtete Beiträge *	1 200,00	D1360

Einen Bausparbeitrag hinzufügen

6



Im Abschnitt zu den **Pflichtsozialbeiträgen** ist grundsätzlich nichts hinzuzufügen. **Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie einen Lohn oder eine Rente angegeben haben** und Sozialversicherungsbeiträge damit verbunden sind.

Wenn Sie selbstständig oder geschäftsführender Gesellschafter sind, erscheint der anzugebende Betrag auf der Bescheinigung der CCSS unter „abzugsfähige Beiträge“.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben**
- › Menü
- › Versicherungsprämien und Beiträge
- › Altersvorsorgeprämien
- › Bausparbeiträge
- › Pflichtsozialbeiträge**
- › Zusammenfassung
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Sonderausgaben - Pflichtsozialbeiträge

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Pflichtsozialbeiträge

Pflichtsozialbeiträge (Löhne und Pensionen)

In Bezug auf zu versteuernde Einkünfte

Vom Steuerpflichtigen entrichtete Beiträge

4 900,00

D1440

Vom steuerpflichtigen Ehepartner/ Partner entrichtete Beiträge

4 900,00

D1460

Sonstige Pflichtsozialbeiträge

Möchten Sie weitere im Jahr 2024 gezahlte Pflichtsozialbeiträge zur Sozialversicherung angeben?



Ja



Nein



D1510

6



Hier erhalten Sie **eine allgemeine Zusammenfassung** der durch den Pauschbetrag abgegoltenen Sonderausgaben. Für die Sonderausgaben wird jedes Jahr automatisch ein Pauschbetrag von 480 € abgezogen. Wenn Sie also Sonderausgaben für weniger als 480,00 € angeben, wendet das System diesen Mindestabzug von 480,00 € an, sodass diese Steuerermäßigung Ihnen garantiert zugutekommt.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ✓
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben**
- Menü
- Versicherungsprämien und Beiträge
- Altersvorsorgeprämien
- Bausparbeiträge
- Pflichtsozialbeiträge
- Zusammenfassung**
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Sonderausgaben - Zusammenfassung

Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Die Höchstbeträge werden auf der Grundlage der Angaben so genau wie möglich bestimmt und dienen nur zu Informationszwecken.

SCHMIT Marie und HOFFMANN Gérard

Art der Sonderausgaben	Angegebener Betrag	Höchstbetrag	Einbehaltener Betrag	
Renten und dauernde Lasten				
- Auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhend	0,00		0,00	D2460
- An den geschiedenen Ehepartner gezahlt				
Bei einer im gegenseitigen Einverständnis erfolgten Scheidung	0,00	0,00	0,00	D2562
die durch Gerichtsurteil, einer nach dem 31.12.1997 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden	0,00	0,00	0,00	D2568
die durch Gerichtsurteil, einer vor dem 1.1.1998 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden	0,00	0,00	0,00	D2574
Schuldzinsen, Versicherungsprämien und Beiträge	4 070,00	2 016,00	2 688,00	D2580
Persönliche Beiträge	0,00		0,00	D2640

6



Weiter unten finden Sie **die Fortsetzung der Zusammenfassung**, d. h. die Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind.

Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

i Die Höchstbeträge werden auf der Grundlage der Angaben so genau wie möglich bestimmt und dienen nur zu Informationszwecken.

SCHMIT Marie und HOFFMANN Gérard

Art der Sonderausgaben	Angegebener Betrag	Höchstbetrag	Einbehaltener Betrag	
Pflichtsozialbeiträge				
- In Bezug auf zu versteuernde Einkünfte	<input type="text" value="9 800,00"/>		<input type="text" value="9 800,00"/>	D3320
- In Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	<input type="text" value="0,00"/>		<input type="text" value="0,00"/>	D3380
Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger - Steuerpflichtiger				
- Beiträge in Bezug auf zu versteuernde Einkünfte	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	D3422
- Beiträge in Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	<input type="text" value="0,00"/>		<input type="text" value="0,00"/>	D3428
Zusatzpensionsregime für Lohnempfänger - Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner				
- Beiträge in Bezug auf zu versteuernde Einkünfte	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	<input type="text" value="0,00"/>	D3842
- Beiträge in Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	<input type="text" value="0,00"/>		<input type="text" value="0,00"/>	D3848

7. AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN

7



Auf dieser Seite mit den außergewöhnlichen Belastungen finden Sie eine ausführliche Liste dessen, was als **außerordentliche Belastung** angesehen werden kann.

Zu den außerordentlichen Belastungen können unvermeidbare Ausgaben gehören, wie etwa:

- Krankheitskosten. Hierzu zählen Kosten, die nicht von der CNS übernommen werden, wie etwa nicht erstattete Operationen oder Krankenhausaufenthalte. Die Erstattungen durch Krankenversicherungen sind von diesem Betrag abzuziehen.
- Unterhalt von bedürftigen Personen, die auch als außergewöhnliche Belastungen gelten können.
- Diäten, die oft mit Krankheiten wie Diabetes oder Lebererkrankungen verbunden sind.
- und sonstige außergewöhnliche Belastungen, wie etwa Rechtskosten, die hier auch berücksichtigt werden können.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Einführung	▼
Anspruchsberechtigung	▼
Allgemeine Angaben	▼
Einkünfte	▼
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	▼
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung Bebaute Grundstücke	▼
Sonderausgaben	▼
Außergewöhnliche Belastungen	▲
Menü	
▸ Krankheitskosten	
▸ Sonstige Belastungen	
▸ Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung	
Verschiedenes	▼
Zusammenfassung	▼

Außergewöhnliche Belastungen - Menü

i Wählen Sie bitte nachfolgend die außergewöhnlichen Belastungen aus

Außergewöhnliche Belastungen

Antrag auf Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 EStG), die zwangsläufig entstanden sind und welche die steuerliche Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt haben *

Ja Nein ? G4700

Krankheitskosten G4999

Unterhalt von bedürftigen Personen G4999

Diät G4999

Sonstige außergewöhnliche Belastungen G4999

Antrag auf Pauschabschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen bei Körperbehinderung und Körpergebrechen (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 7. März 1969) *

Ja Nein ? G4710

7



Zu den **außergewöhnlichen Belastungen bei Körperbehinderung und Körpergebrechen** zählen die Kosten im Zusammenhang mit Personen mit verringerter Erwerbsfähigkeit oder Personen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Weiter geht es mit den außergewöhnlichen Belastungen bei „**Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung**“, zu denen unter anderem die von Ihnen beschäftigte Putzfrau, häusliche Pflegedienste, falls Sie pflegebedürftig sind, oder auch Kinderkrippen und Schülerhorte zählen.

Wenn Sie Kinder haben, die nicht im selben steuerlichen Haushalt leben, wird der Abschlag für Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten, automatisch angekreuzt. Außerhalb des Haushalts lebende Kinder werden aus dem Abschnitt „Kinder“ automatisch vom System ermittelt.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Außergewöhnliche Belastungen - Menü

- | | | | |
|--|--|---|-------|
| Antrag auf Pauschabschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen bei Körperbehinderung und Körpergebrechen (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 7. März 1969) * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | ? | G4710 |
| Antrag auf Pauschabschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen bei Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 19. Dezember 2008) * | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | ? | G4720 |
| Antrag auf Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen für Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten * | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein | ? | G4730 |

Zurück

Speichern

Später fortfahren

Weiter

Fertigstellen

7



In diesem Abschnitt können Sie Ihre als **Krankheitskosten** geltenden außergewöhnlichen Belastungen angeben. Sie können beispielsweise eine Beschreibung wie **„Nicht von der CNS erstattete Kosten“** oder einen anderen Text eingeben, der Ihre Kosten beschreibt. Seien Sie so spezifisch und deutlich wie möglich, um Unklarheiten auszuschließen. Anschließend haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder geben Sie unter „Krankheitskosten“ den gesamten abzugsfähigen Betrag ein, oder Sie geben die gesamten Kosten unter „Krankheitskosten“ und den bereits erstatteten Betrag unter „Summe der Rückerstattungen“ an. **Achten Sie außerdem darauf, die richtige Person (Steuerpflichtiger, Ehepartner oder Kind) auszuwählen, damit die Abzüge richtig zugeordnet werden.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Außergewöhnliche Belastungen - Krankheitskosten

Außergewöhnliche Belastungen - Krankheitskosten	
Person *	Marie Schmit H0020
Beschreibung der Krankheitskosten *	Nicht von der CNS erstattete Kosten H0040
Krankheitskosten *	1 500,00 H0060
Summe der Rückerstattungen durch eine Krankenkasse, eine Krankenzusatzversicherung, eine medizinisch-chirurgische Kasse oder eine Sterbekasse *	1 000,00 H0080
Summe der tatsächlichen Krankheitskosten, die als außergewöhnliche Belastungen übernommen werden	500,00 H0100

Außergewöhnliche Belastungen - Krankheitskosten	
Person *	Marie Schmit H0020
Beschreibung der Krankheitskosten *	Physiotherapie H0040
Krankheitskosten *	200,00 H0060
Summe der Rückerstattungen durch eine Krankenkasse, eine Krankenzusatzversicherung, eine medizinisch-chirurgische Kasse oder eine Sterbekasse *	0,00 H0080
Summe der tatsächlichen Krankheitskosten, die als außergewöhnliche Belastungen übernommen werden	200,00 H0100

7



Auf dieser Seite können Sie **außergewöhnliche Belastungen eintragen, die nicht an anderer Stelle aufgeführt sind**, wie zum Beispiel Anwaltskosten.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen**
- Menü
- Krankheitskosten
- Sonstige Belastungen**
- Kosten für Hauspersonal, Kosten für
Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten
für Kinderbewahrung
- Verschiedenes
- Zusammenfassung

Außergewöhnliche Belastungen - Sonstige außergewöhnliche Belastungen

Person *	<input type="text" value="Marie Schmit"/>	H1980
Beschreibung der außergewöhnlichen Belastung *	<input type="text" value="Anwaltskosten"/>	H2000
Betrag *	<input type="text" value="2 000,00"/>	H2020
<input type="button" value="Eine außergewöhnliche Belastung hinzufügen"/>		
Summe der außergewöhnlichen Belastungen	<input type="text" value="2 000,00"/>	H2040

7



Auf dieser Seite können Sie **Kosten für Hauspersonal**, wie zum Beispiel die Kosten für eine Putzkraft, angeben. **Für alle drei Kostenarten (Hauspersonal, Pflege und Kinderbewahrung) wird die gleiche Eingabemaske verwendet.** Geben Sie zunächst an, welcher Steuerpflichtige die Kosten für die Putzkraft übernommen hat und wie der Empfänger, also die Person, die die Dienstleistung erbracht hat, heißt. Anschließend müssen Sie den Zeitraum angeben, in dem die Putzkraft gearbeitet hat.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Außergewöhnliche Belastungen - Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung

Antrag auf Pauschabschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen bei Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 19. Dezember 2008)

Person *	<input type="text" value="Marie Schmit"/>	H1220
Name des Empfängers *	<input type="text" value="Vorname NACHNAME (Putzkraft)"/>	H1230
Persönliche Kennnummer falls bekannt	<input type="text"/>	H1235
Antrag auf Pauschabschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen bei *	<input checked="" type="radio"/> Kosten für Hauspersonal ?	H1240
	<input type="radio"/> Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit	
	<input type="radio"/> Kosten für Kinderbewahrung	

Navigation: Einführung, Anspruchsberechtigung, Allgemeine Angaben, Einkünfte, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ✓ Bebaute Grundstücke, Sonderausgaben, **Außergewöhnliche Belastungen** (ausgewählt), Menü, Krankheitskosten, Sonstige Belastungen, **Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung** (ausgewählt)

7



Sie können entweder „Ganzes Jahr“ auswählen, wenn die Dienste das ganze Jahr über erbracht wurden, oder die Monate auswählen, in denen sie angestellt war.

Wenn Sie Kosten für unterschiedliche Zeiträume oder andere Dienste hinzufügen möchten, können Sie auf „Sonstige Kosten hinzufügen“ klicken, um zusätzliche Informationen einzugeben.

Verschiedenes

Zusammenfassung

Betroffene Zeiträume

<input checked="" type="checkbox"/>	Ganzes Jahr (vom 1.1. bis 31.12)	H1260
<input checked="" type="checkbox"/>	Januar	H1280
<input checked="" type="checkbox"/>	Februar	H1300
<input checked="" type="checkbox"/>	März	H1320
<input checked="" type="checkbox"/>	April	H1340
<input checked="" type="checkbox"/>	Mai	H1360
<input checked="" type="checkbox"/>	Juni	H1380
<input checked="" type="checkbox"/>	Juli	H1400
<input checked="" type="checkbox"/>	August	H1420
<input checked="" type="checkbox"/>	September	H1440
<input checked="" type="checkbox"/>	Oktober	H1460
<input checked="" type="checkbox"/>	November	H1480
<input checked="" type="checkbox"/>	Dezember	H1500

Höhe der jährlichen Kosten *

8. VERSCHIEDENES

8



Unter „**Verschiedenes**“ kann eine Liste von Dingen aufgeführt sein, abhängig davon, was Sie in den vorherigen Abschnitten Ihrer Steuererklärung angegeben haben. DAC 6 ist eine europäische Gesetzgebung, die zur Meldung bestimmter grenzüberschreitender Gestaltungen verpflichtet. Allerdings betrifft dies nur eine begrenzte Zahl von Personen, vor allem solche mit komplexen grenzüberschreitenden Tätigkeiten. Wenn Sie betroffen sind, sehen Sie sich unbedingt den Link im Tooltip an, um alle erforderlichen Informationen zu erhalten.

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

Verschiedenes - Dac 6

Meldung gemäß Artikel 7 des abgeänderten Gesetzes vom 25. März 2020 in Bezug auf meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen (DAC 6)

Hat der Steuerpflichtige während des Steuerjahres eine oder mehrere meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/822 genutzt? *

Ja Nein ? G4250

Hat der steuerpflichtige Ehepartner/ Partner während des Steuerjahres eine oder mehrere meldepflichtige grenzüberschreitende Gestaltungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/822 genutzt? *

Ja Nein ? G4280

Zurück Speichern Später fortfahren Weiter Fertigstellen

8



Auf der letzten Seite „Zusammenfassung“ sehen Sie eine vollständige Zusammenfassung aller Informationen, die Sie bisher eingegeben haben. **Es ist wichtig, vor der Fertigstellung zu prüfen, ob alles korrekt ist.**

ACD (Vordruck 100): Einkommensteuererklärung für das Jahr 2024

- Einführung
- Anspruchsberechtigung
- Allgemeine Angaben
- Einkünfte
- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ✓
Bebaute Grundstücke
- Sonderausgaben
- Außergewöhnliche Belastungen
- Verschiedenes
- Zusammenfassung
- Steuerpflichtiges Einkommen**

Zusammenfassung - Steuerpflichtiges Einkommen

SCHMIT Marie und HOFFMANN Gérard		Zu versteuernde Einkünfte	Steuerbefreite Einkünfte	
Gewinn aus Gewerbebetrieb				
SCHMIT Marie		0,00	0,00	R3040
HOFFMANN Gérard		0,00	0,00	R4040
Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft				
SCHMIT Marie		0,00	0,00	R3080
HOFFMANN Gérard		0,00	0,00	R4080
Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs				
SCHMIT Marie		0,00	0,00	R3120
HOFFMANN Gérard		0,00	0,00	R4120
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit				
SCHMIT Marie		47 960,00	0,00	R2000
HOFFMANN Gérard		47 960,00	0,00	R2020

8



Bitte beachten Sie, dass manche Angaben, wie beispielsweise die außergewöhnlichen Belastungen, nicht direkt hier angewiesen werden. Um den genauen Betrag zu ermitteln, den Sie abziehen können, ist eine komplexere Berechnung erforderlich.

Wenn Sie alles geprüft haben und bereit sind, Ihre Steuererklärung abzuschließen, klicken Sie einfach unten rechts auf „Fertigstellen“. Dadurch wird Ihre Erklärung abgeschlossen und Sie können sie unterschreiben, Anhänge hinzufügen und alles übermitteln.



Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung versichern wir, dass wir die Angaben im Rahmen des erhaltenen Mandats nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht haben. Erläuterungen zu den angegebenen Einkünften, den Sonderausgaben, den außergewöhnlichen Belastungen, den Steuerabzügen und den verschiedenen Anträgen sind Bestandteil der vorliegenden Steuererklärung. Beigefügte Belege binden nur den Hinterleger.

Zurück

Speichern

Später fortfahren

Weiter

Fertigstellen